



Hauptversammlung 2020

Dienstag, 19. Mai 2020

Ralph Dommermuth Unternehmensentwicklung 2019

5G-Mobilfunknetz

1. Quartal und Ausblick 2020

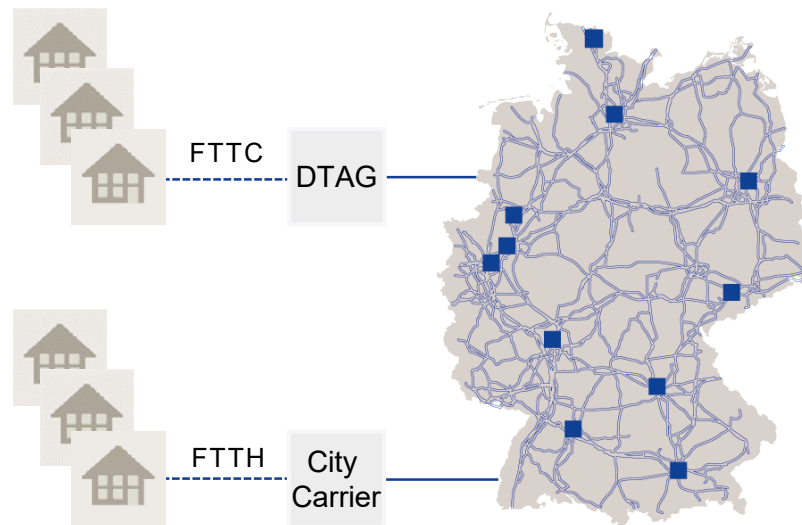
Markus Huhn Finanzkennzahlen 2019

Tagesordnung

Aktie und Dividende

Unternehmensentwicklung 2019

- Größter alternativer DSL-Anbieter mit 4,34 Mio. Breitband-Anschlüssen (ADSL, VDSL, FTTH)
- connect-Festnetztest: Sieger 2015, 2. Platz 2016, Sieger 2017, 2. Platz 2018, 3. Platz 2019



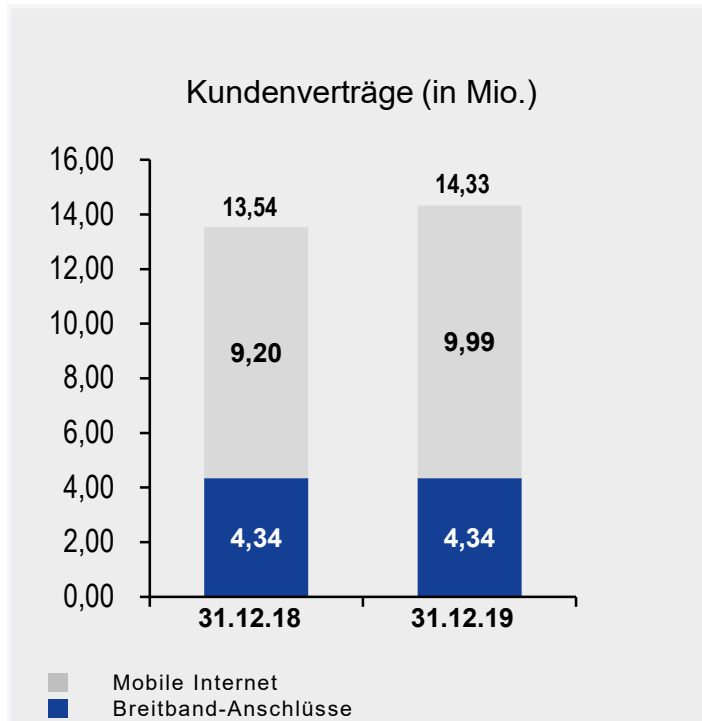
Letzte Meile:

- VDSL/Vectoring (FTTC) primär über 1&1 Versatel und Layer 2-Infrastruktur der Deutschen Telekom, ansonsten Layer 3
- Glasfaser-Anschlüsse (FTTH) über City Carrier
- ADSL über weitere Netzbetreiber

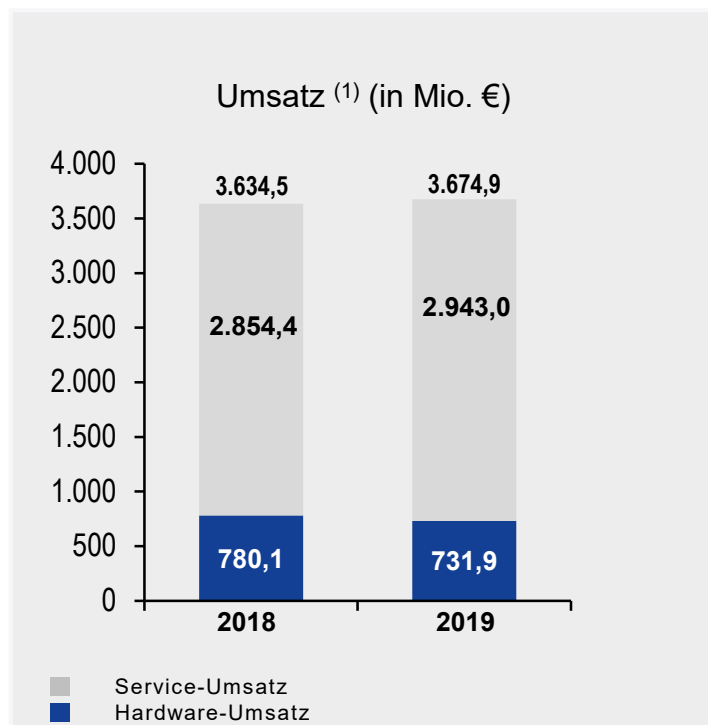
- Deutschlands führender MVNO mit 9,99 Millionen Mobilfunk-Verträgen
- Breite Marktabdeckung



- Telefónica-Remedy-Partner mit langfristig garantiertem Zugriff auf bis zu 30 % der Netzkapazität sowie auf alle Zukunftstechnologien, inkl. 5G
- Zusätzlich Vorleistungsbezug bei Vodafone

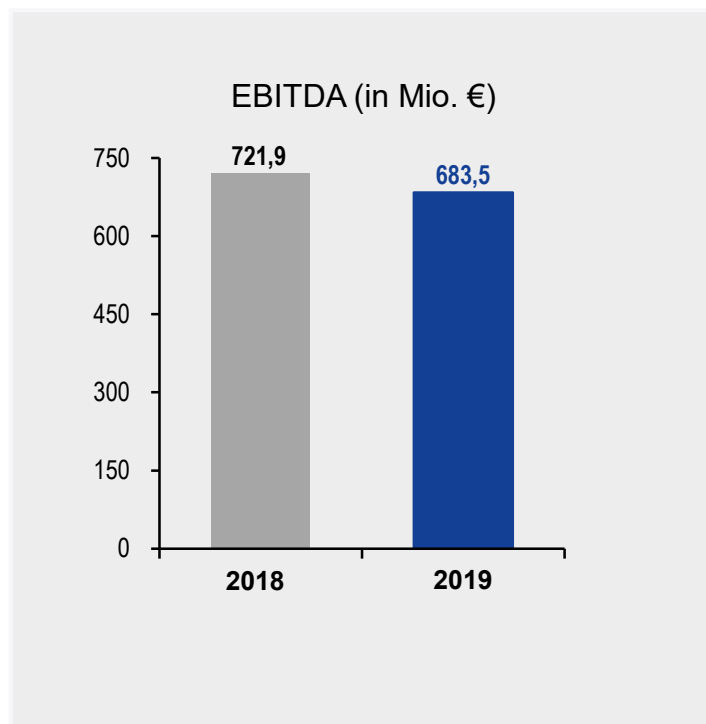


- 14,33 Mio. Kundenverträge (+ 790.000) insgesamt, davon:
 - 9,99 Mio. Mobile Internet (+ 790.000)
 - 4,34 Mio. Breitband-Anschlüsse ADSL / VDSL / FTTH



- + 1,1 % Umsatz auf 3.674,9 Mio. €:
 - Geschmäleretes Umsatzwachstum aufgrund rückläufigem, margenschwachem Hardware-Geschäfts
- + 3,1 % Service-Umsatz auf 2.943,0 Mio. €
 - Margenstarkes Kerngeschäft im Rahmen der Erwartungen

(1) Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 hat 1&1 Drillisch den Umsatzausweis bei einer 1&1 Drillisch Tochter weiter an den konzernüblichen Ausweis angepasst. Infolge dieser Angleichung wurden die Umsatzzahlen des Geschäftsjahres 2018 angepasst. Durch die Anpassung reduzierten sich die ausgewiesenen Umsätze im Geschäftsjahr 2018 um jeweils 27,9 Millionen Euro. Die Anpassung hat keine Auswirkungen auf die Ergebniskennzahlen.



- – 5,3 % EBITDA auf 683,5 Mio. €, darin enthalten
 - + 6,9 Mio. € aus IFRS 16
 - 5,7 Mio. € initiale Kosten für eigenes 5G-Mobilfunknetz
 - 3,2 Mio. € One-Offs aus Integrationsprojekten (Vj.: – 25,1 Mio. €)
 - 8,8 Mio. € Regulierung „TAL-Preiserhöhung“ (07/19)
 - 5,6 Mio. € Regulierung „SMS-Kosten-EU“ (05/19)
 - 83,1 Mio. € Mehrkosten aus Wegfall eines Rabatts bei einem Vorleister*
- 4,8 % vergleichbares EBITDA-Wachstum ohne o.g. Effekte
- 18,6 % EBITDA-Marge (Vj.: 19,9 %)

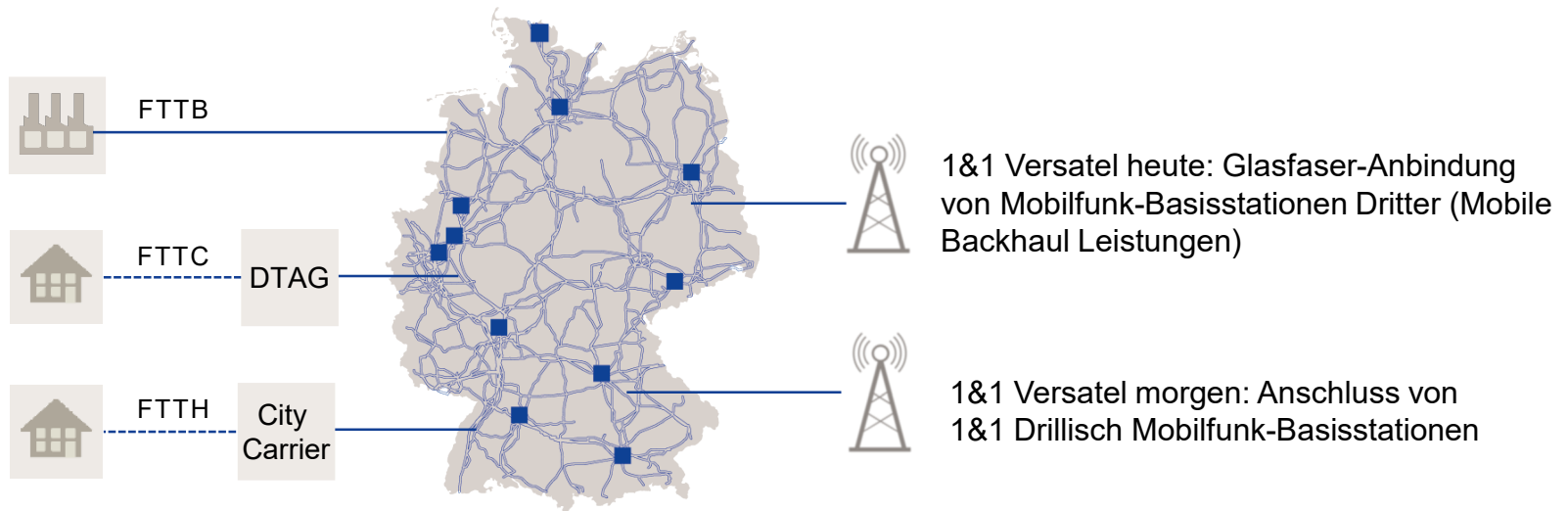
* Entgegen den ursprünglichen Erwartungen konnte die ausgelaufene Regelung im Berichtszeitraum nicht durch eine Preissenkung kompensiert werden

	2018	2019	Veränderung
Kundenverträge	13,54 Mio.	14,33 Mio.	+ 0,79 Mio.
Umsatz	3.634,5 Mio. €	3.674,9 Mio. €	+ 1,1 %
davon Service-Umsatz	2.854,4 Mio. €	2.943,0 Mio. €	+ 3,1 %
EBITDA	721,9 Mio. €	683,5 Mio. €	– 5,3 %
EBIT	567,2 Mio. €	528,5 Mio. €	– 6,8 %
EPS	2,30 €	2,12 €	– 7,7 %

5G-Mobilfunknetz

Wir haben uns für den Bau eines 5G-Netzes entschieden

- Modernes Mobilfunknetz mit höchster Qualität
- Vertiefung der Wertschöpfung und Internalisierung von Vorleistungskosten (ca. 600 Mio. € jährlich)
- Neue Geschäftsfelder (B-2-B, FWA etc.)
- Basis: Glasfaser-Infrastruktur unserer Schwestergesellschaft 1&1 Versatel



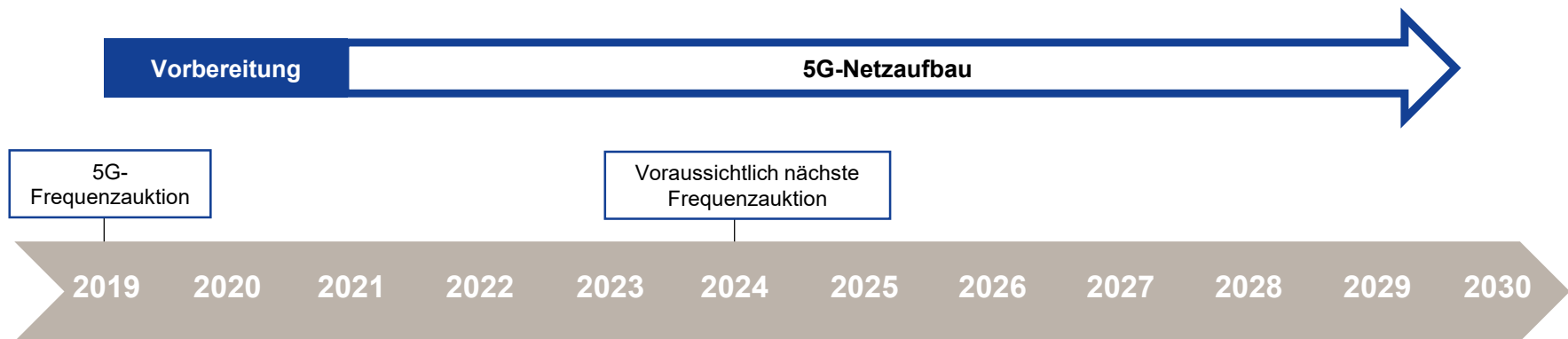
- 5x10 MHz in 3,6 GHz
 - 735 Mio. € – jährlich 61 Mio. € von 2019 bis 2030

- 2x10 MHz¹ in 2 GHz (verfügbar ab 1. Januar 2026)
 - 335 Mio. € – jährlich 67 Mio. € von 2025 bis 2030

- Außerdem: Anmietung von 2x10 MHz in 2,6 GHz
 - Selbstverpflichtung von Telefónica bis 31. Dezember 2025

- ➔ Frequenzerwerb und Frequenzanmietung für die Übergangszeit als Grundstein für eine erfolgreiche Positionierung als vierter Mobilfunknetzbetreiber

- Erwerb / Anmietung von Frequenzen ✓
- Verhandlungen über Nationales Roaming und Infrastruktur-Sharing ongoing
- Kooperationsgespräche mit Mobilfunk-Netzausrüstern ongoing
- Ausbau des 1&1 Versatel-Glasfasernetzes ongoing



1. Quartal und Ausblick 2020

- Kundenverträge: + 100.000 auf 14,43 Mio. Verträge
- Umsatz: + 4,2 % auf 940,7 Mio. € (+ 3,9 % bereinigt um Coronavirus-Effekte)
- Service-Umsatz: + 3,7 % auf 747,8 Mio. € (+ 3,3 % bereinigt um Coronavirus-Effekte)
- EBITDA: - 2,6 % auf 164,0 Mio. €, darin enthalten
 - – 2,8 Mio. € initiale Kosten für 5G-Mobilfunknetz (Vj.: – 1,0 Mio. €)
 - – 0,3 Mio. € One-Offs aus Integrationsprojekten (Vj.: – 2,1 Mio. €)
 - – 4,9 Mio. € Ergebnisbelastung aus erhöhtem Nutzungsverhalten aufgrund Coronavirus-Krise
 - – 4,2 Mio. € Regulierung „TAL-Preiserhöhung“ (07/19)
 - – 2,7 Mio. € Regulierung „SMS-Kosten-EU“ (05/19)
- ➔ + 4,3 % EBITDA adjustiert um die vorgenannten Effekte

- Über 500.000 neue Kundenverträge
- Umsatz und Ergebnis auf Vorjahresniveau
- ➔ Konkretisierung im Rahmen des Halbjahresberichts 2020

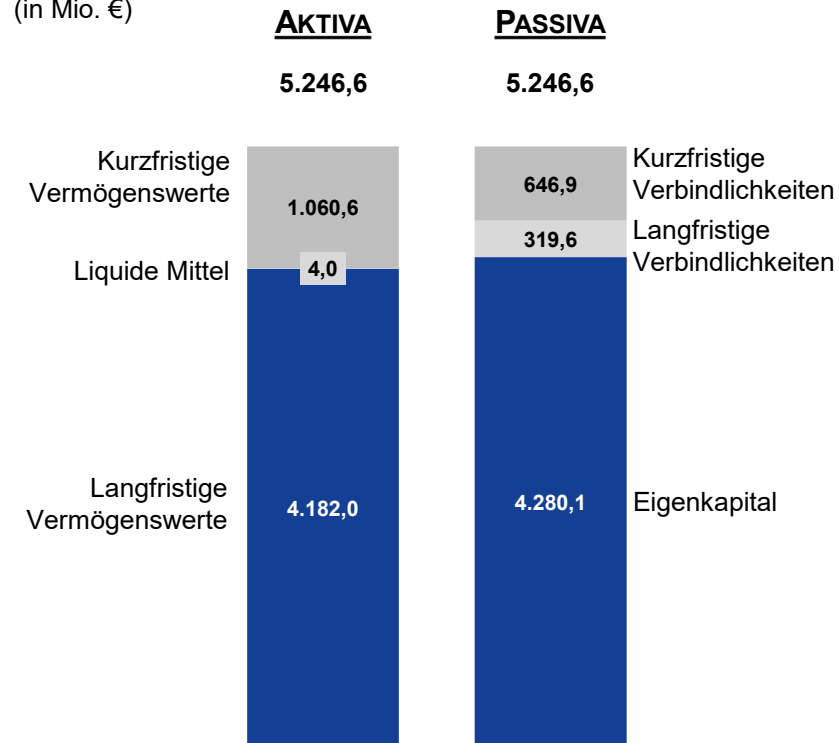
Finanzkennzahlen 2019

(in Mio. €)	2018	2019	Veränderung
Umsatz	3.634,5	3.674,9	+ 1,1 %
Umsatzkosten	– 2.527,7	– 2.574,7	+ 1,9 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.106,8	1.100,2	– 0,6 %
Vertriebskosten	– 399,0	– 426,5	+ 6,9 %
Verwaltungskosten	– 104,9	– 92,2	– 12,1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 1,8	– 3,3	+ 80,9 %
Sonstige betriebliche Erträge	51,4	33,6	– 34,6 %
Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	– 85,2	– 83,3	– 2,2 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	567,2	528,5	– 6,8 %
Finanzergebnis	– 4,6	– 6,1	+ 32,6 %
Ergebnis vor Steuern	562,6	522,4	– 7,1 %
Steueraufwendungen	– 156,5	– 148,8	– 4,9 %
Konzernergebnis	406,0	373,6	– 8,0 %

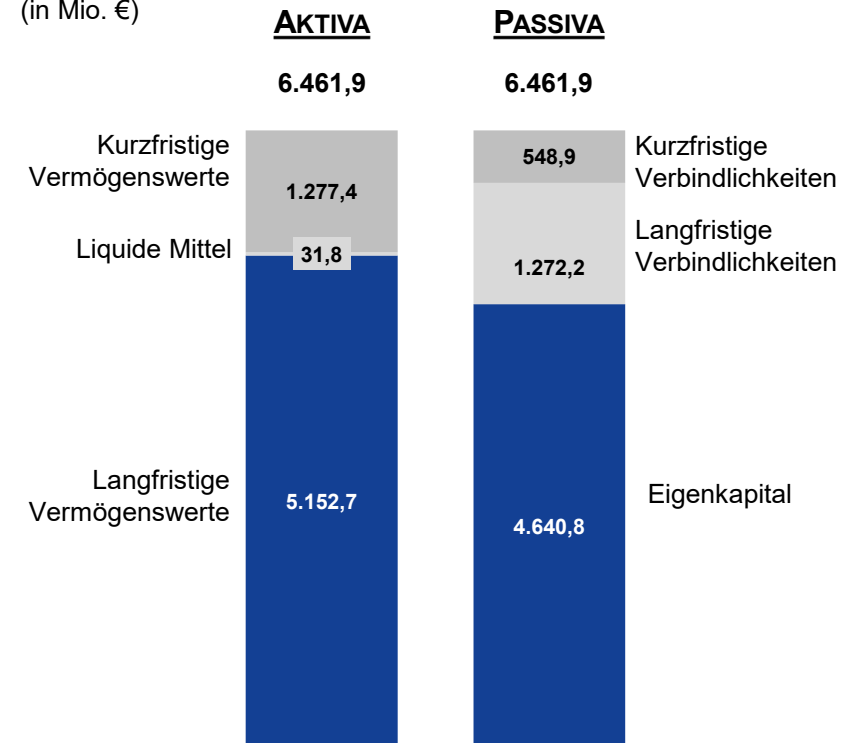
31. Dezember 2018

31. Dezember 2019

(in Mio. €)



(in Mio. €)



Cashflow

(in Mio. €)	2018	2019	Veränd.	Anmerkungen
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	155,6	375,7	+ 141,5 %	<ul style="list-style-type: none"> Veränderung aufgrund deutlich geringerer Abflüsse für Hardware-Investitionen (– 90,8 Mio. € in 2019 vs. – 241,4 Mio. € in 2018) sowie der Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen (– 5,4 Mio. € in 2019 vs. 130,4 Mio. € in 2018)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	– 21,5	– 230,6		<ul style="list-style-type: none"> – 20,6 Mio. € Capex – 210,0 Mio. € Anlage freier liquider Mittel bei UTDI
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	– 279,8	– 117,3	– 58,1 %	<ul style="list-style-type: none"> – 72,7 Mio. € Tilgung von Finanzverbindlichkeiten (davon 61,3 Mio. € für die erste Rate aus Frequenzerwerb) – 8,8 Mio. € Dividendenzahlung – 3,8 Mio. € Erwerb eigener Aktien – 32,0 Mio. € Darlehensrückzahlung an UTDI
Free Cashflow ⁽¹⁾	142,6	355,4	+ 149,3 %	

(1) Definition Free Cashflow: Der Free Cashflow errechnet sich aus den (in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Positionen) Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführtem Geschäftsbereich, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Aktie und Dividende

- **Aktie**

- Kurs am 31. Dezember 2019: 22,88 € (31. Dezember 2018: 44,50 €)

- **Dividende**

- Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung: 0,05 € je Aktie (Vorjahr: 0,05 €)
- Gesamtausschüttung: 8,8 Mio. € (Vorjahr: 8,8 Mio. €)
- Das entspricht ca. 2,4 % des Konzernergebnisses 2019 (Vorjahr: 2,2 %)

Tagesordnung

1. Vorlage des Jahresabschlusses und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2019
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats
5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers
6. Beschlussfassung über Satzungsregelung zum Ort der Hauptversammlung
7. Beschlussfassung über die Möglichkeit der Online-Teilnahme
8. Beschlussfassung über die Möglichkeit der Zahlung einer Abschlagsdividende



Hauptversammlung 2020

Dienstag, 19. Mai 2020